



Gemeinnütziger Verein

Über



Jahre im Dienste der Verkehrssicherheit



Liebe Mitglieder,

das vorläufige Ergebnis der Unfallzahlen des Jahres 2023 zeigt, dass die Anzahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahr zugenommen, die Anzahl der Verletzten und getöteten Verkehrsteilnehmer aber geringfügig abgenommen hat. Immer noch liegen die Zahlen über dem Niveau von 2021 aber deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau.

Dies ist für uns weiterhin ein Ansporn, unsere Verkehrswachttarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Verkehrssicherheit fortzusetzen.

Immer aber steht das Ziel „Vision Zero“ (Null Verkehrstote) ganz oben in unseren Bemühungen.

Im vergangenen Jahr hat die Verkehrswacht Frankfurt wieder einige Veranstaltungen zum Thema Verkehrssicherheit im Straßenverkehr durchgeführt.

Mein Dank gilt daher allen Mitgliedern, die durch ihr engagiertes, kooperatives Verhalten die erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit unterstützt haben.

Den Moderatoren, Referenten und den Mitgliedern des Vorstands gehört mein besonderer Dank. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit gewährleisteten sie, den Erfolg unseres Vereines fortzuführen.

Für den Vorstand

Friedrich Schmidt
Vorsitzender

Aktion Mobilität erhalten



Die angezeigten Organisationen werden vertreten durch:
ADAC (**Herr Melus**), traffiQ (**Frau Seegmüller**), Verkehrswacht (**Herr Schmidt**), MAXimal (**Frau Schwalba**)

Im Jahr 2023 konnte 1 Veranstaltung durchgeführt werden. Neben den Informationsständen mit Themen für Seniorinnen und Senioren konnte auch an einem Reaktionstest teilgenommen werden. Der VGF war meist mit einem Infostand vertreten, hier konnte man sich über die Benutzung des ÖPNV informieren.

Für Seniorinnen und Senioren mit Rollator fand eine Überprüfung der Rollatoren hinsichtlich des technischen Zustandes statt. Weiterhin gab es nützliche Tipps für Handhabung und Einstellung.

Veranstaltungstermine:

25.10.2023 Nordwestzentrum, Teilnehmer der Verkehrswacht **Herr Rizzi, Herr Dau-Schmidt**

Aktion „Rote Mützen“ für alle Schulanfänger der Stadt Frankfurt

Dank der Unterstützung der **DEKRA Niederlassung Frankfurt** und des **Straßenverkehrsamtes der Stadt Frankfurt** konnten auch dieses Jahr wieder ca. 6.000 Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit der „**Roten Mütze**“ ausgestattet werden.

Die Organisation der Verteilung und die Ausgabe der Mützen erfolgte durch **Frau Greilich und Herrn Schmidt** an der Geschäftsstelle der Verkehrswacht Frankfurt.

Die „**Roten Mützen**“, ausgestattet mit den Logos der DEKRA, des Straßenverkehrsamtes und der Verkehrswacht, sind mit einem kräftigen reflektierenden Rand versehen. So ist bei Tageslicht durch die rote Signalfarbe und zusätzlich bei Dunkelheit durch Reflektion für auffallende Sichtbarkeit und mehr Verkehrssicherheit der Schulanfänger gesorgt.



Verkehrsseminare nach § 10 JGG

Die Seminare für jugendliche und heranwachsende Verkehrssünder wurden nach § 10 JGG auch in 2023 bedarfsgerecht weitergeführt. Die Veranstaltungen konnten wieder in Präsenz durchgeführt werden, an unserem neuen Standort im Haus des Jugendrechts Süd der Stadt Frankfurt.

In Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe wurden bei **6** Seminaren **62** Jugendliche und Heranwachsende unterwiesen.

Die Teilnehmer wurden teilweise auch durch den Kreis Obertaunus, Main-Taunus-Kreis und der Stadt Bad Homburg angemeldet. Die Unterrichtung der Jugendlichen erfolgt in drei mal zwei Stunden in jeweils wechselnder Zusammensetzung der Referenten.

Bei den Verkehrssicherheitsseminaren nach § 10 JGG handelt es sich um ein "Diversionsverfahren", welches von unserer Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe durchgeführt wird. Hierbei werden die Seminarteilnehmer von der Jugendgerichtshilfe verpflichtend zu den drei Seminartagen eingeladen und durch die Referenten im Sinne der im nächsten Absatz genannten Ziele beschult.

Ziel des Diversionsverfahrens ist, durch schnelle Reaktion auf den Gesetzesverstoß erzieherisch auf die/den Jugendliche(n) einzuwirken. Sie/er soll die Folgen des Fehlverhaltens umgehend erfahren und so von weiteren Straftaten abgehalten werden. Das Ermittlungsverfahren soll nach einer erzieherischen Maßnahme, die eine richterliche Ahndung des Verstoßes entbehrlich macht, durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 45 Abs. 2 JGG eingestellt werden.

Diversion bedeutet im kriminologischen Sinne, der/dem jugendlichen Straftäter(in) bei Erfüllung gewisser Voraussetzungen die Chance zu bieten, das förmliche Strafverfahren mit seinen Nachteilen abzuwenden. Diversionsmodelle basieren auf der Erkenntnis, dass Jugendliche weniger durch herkömmliche Strafen als vielmehr durch aufklärende, beratende und persönlichkeitsstützende Gespräche geholfen werden kann.

Die Referenten waren:

Jürgen Fröhlich, Richter a.D. und ehemaliger Jugendrichter

Tanja Linnemann, Verkehrserziehung Polizeipräsidium Frankfurt

Alexandro Melus und Thomas Kramer, ADAC Hessen Thüringen

Friedrich Schmidt, Donato Rizzi und Kai Dau-Schmidt, Verkehrswacht Frankfurt

Fahrradprüfung bei der Minifeuerwehr in Praunheim

Am **03.03.2023** führte die Minifeuerwehr Praunheim einen Fahrradprüftermin für die Mitglieder der Minifeuerwehr durch. Die Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren hatten alle ihre Fahrräder in Begleitung ihrer Eltern mitgebracht.

Neben Informationen zum Verhalten im Straßenverkehr und der Ausstattung der Fahrräder wurden auch Hinweise zur Helmnutzung gegeben.

Dann fand die Begutachtung der Fahrräder statt. Wurden Mängel festgestellt, so erhielten die Eltern einen schriftlichen Hinweis. Der Gesamtzustand der Fahrräder war gut bis befriedigend, alle Kinder waren mit Helm angetreten.

Die Veranstaltung wurde durch **Friedrich Schmidt** betreut.



Festival4Family

Am 21.05.2023 fand das große Festival4Family an der Jahrhunderthalle statt. Bei schönstem Frühlingswetter waren die Flächen in und um der Jahrhunderthalle mit zahllosen Ständen und Aktionen belegt. Die Angebote wurden von vielen Familien genutzt, so dass immer ca. 2.000 Leute anwesend waren.

Die Verkehrswacht war mit ihrem Pavillon, Reaktionstestgerät und einem Parcours für Bobbycar, Laufrad und Roller vertreten. Dem Bewegungsdrang der Kinder hielt der abgesteckte Parcours nicht lange stand, was die Freude der Kinder eher noch erhöhte. **Friedrich Schmidt** und **Donato Rizzi** waren mit Organisation und den Gesprächen mit den Eltern den ganzen tag beschäftigt.

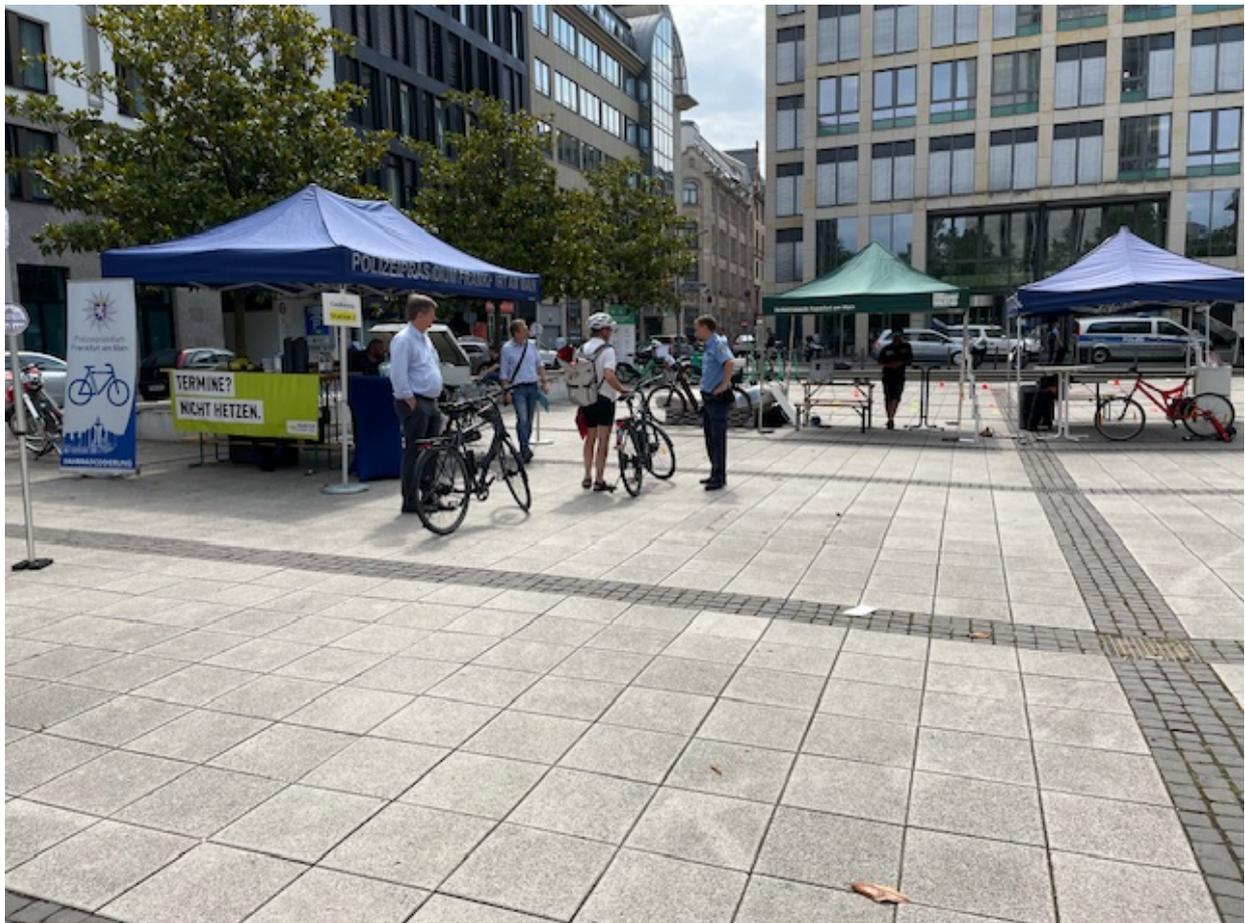


Fahrradpräventionstag der Polizeidienststelle Bahnhofsviertel

Am **21.06.2023** fand der Fahrradpräventionstag der Polizeidienststelle Bahnhofsviertel statt. Die Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Frankfurt war mit einem Infostand vertreten, zusätzlich erfolgte eine Fahrradcodierung für die Mitarbeiter der umliegenden Banken. Die Verkehrswacht Frankfurt war mit ihrem Infostand und dem Reaktionstestgerät vertreten. Zusammen mit der Firma Bolt wurde ein Parcours für E-Scooter Pedelec angeboten.

Bei Gesprächen mit den Teilnehmern konnten wichtige Informationen zur sicheren Nutzung des Fahrrades weitergegeben werden. Hauptaugenmerk lag auf der Helmnutzung, da viele mit Fahrrad, aber ohne Helm die Veranstaltung besuchten.

Die Betreuung seitens der Verkehrswacht erfolgte durch **Friedrich Schmidt, Donato Rizzi und Kai Dau-Schmidt**.



Landeswettbewerb der Schülerlotsen in Fulda

Auch im Jahr 2023 wurde am 7. Juli der Landes Wettbewerb der hessischen Schülerlotsen durchgeführt. Der Wettbewerb wurde durch die Verkehrswacht Fulda organisiert. Für die Verkehrswacht Frankfurt wurden zwei Schüler/innen der Wöhlerschule angemeldet. **Donato Rizzi** hatte alles schon organisiert, da wurde die Teilnahme kurzfristig abgesagt. Herr Rizzi fuhr dennoch nach Fulda und konnte dort die Kollegen bei der Durchführung der Veranstaltung tatkräftig unterstützen.

Verkehrserziehung für Kinder der Flüchtlingsunterkunft des DRK

Friedrich Schmidt und **Kai Dau-Schmidt** führen am 01.08.2023 zur Flüchtlingsunterkunft des Deutschen Roten Kreuzes in der Ludwig-Landmann-Straße. Dort erwarteten uns ca. 20 Kinder. Die Aufgabe bestand darin, ihnen im realen Verkehrsraum einfache Verkehrsregeln beizubringen. Teilweise waren Kinder darunter, die schon selbstständig zur Schule gingen. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, und verschiedene Verkehrswege abgelaufen. Danach folgte noch eine theoretische Unterweisung in den häufigsten Verkehrszeichen. Alle Kinder konnten dank ausreichender Sprachkenntnisse den Erläuterungen folgen.



Übergabe einer Move-it-Box an den Kinderladen Burgstraße

Am 11.08.2023 über gab **Friedrich Schmidt** eine Move-it-Box an den neu eröffneten Kinderladen Burgstraße. Die Leiterin, Frau Becker, kannte den Einsatz der Move-it-Box aus ihrer vorhergehenden Einrichtung. Sie ist von dem pädagogischen Vorteil zur Bewegungserziehung der Kinder überzeugt.

Verkehrshelferschulungen

Durch **Kai Dau-Schmidt** wurden in 2023 Verkehrshelfer in 5 Schulungen für die FraSec (Fraport Security) durchgeführt. Die Schulungen enden für die Teilnehmer mit einem Zertifikat.

Wegen chaotischer Parksituation am Schwimmbad in Eschersheim, wodurch ein Rettungswagen nicht zum Bädereingang kam, erfolgte eine Schulung eines Mitarbeiters der Abteilung Verkehrsangelegenheiten des Straßenverkehrsamtes der Stadt Frankfurt. Die Beauftragung erfolgte durch die zuständige Abteilungsleiterin Frau Allekotte.

Tagungen, Veranstaltungen

Mitglieder des Vorstandes nahmen auch im Berichtsjahr 2023 an wichtigen Veranstaltungen teil:

- 25. – 27.01.2023 Verkehrsgerichtstag Goslar, Friedrich Schmidt, Donato Rizzi
- 14./15.04.2023 Mitgliederversammlung Landesverkehrswacht Hessen, Friedrich Schmidt, Sheila Hartley-Starke,
- 31.05.2014 Nahmobilitätskongress Hessen, Friedrich Schmidt
- 20.06.2023 Nationaler Radverkehrskongress EURO Bike, Friedrich Schmidt
- 23./24.06.2023 Jahreshauptversammlung Deutsche Verkehrswacht, Friedrich Schmidt, Kai Dau-Schmidt

Finanzierung nachhaltiger Unterstützungen

Dank wieder besser werdender Zuwendungen ermöglichte der Vorstand nachstehende nachhaltige Ausgaben:

- Aufkleber für die Radfahrausbildung im dritten und vierten Schuljahr
- Spannbänder zum Schulanfang
- Rote Mützen für Schulanfänger
- Warnwesten für Kitas, Grundschulen und die Fahrradausbildung
- Move-it-Boxen für Kitas

Vorschule / Kindergarten



Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Sie können nur das leisten, was ihrem Entwicklungsstand entspricht.

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!“

Ziel der Verkehrserziehung im Kindergarten ist das spielerische Vermitteln von Kenntnissen und Fähigkeiten zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Dabei genießt das Fußgängertraining Priorität vor einer Radfahrausbildung; in diesem Alter sind Kinder als Radfahrer im Straßenverkehr motorisch und verkehrstechnisch überfordert (Unfähigkeit zu sog. „Mehrfachhandlungen“).

Übungen in der Verkehrswirklichkeit bilden den Schwerpunkt der polizeilichen Verkehrserziehung. Je nach Witterung können aber auch Übungen im Kindergarten (z. B. Turnraum) durchgeführt werden. Grundlage ist eine theoretische Vorbereitung durch den Kindergarten. Die Erzieherinnen sollen durch aktive Teilnahme an der Ausbildung als Multiplikatoren gewonnen werden, um durch Wiederholungen den Lerneffekt zu verstärken. Zusätzlich werden Elternveranstaltungen angeboten. Die Seminare werden durch die Moderatoren durchgeführt, deren Umsetzerverband die Verkehrswacht ist. Weiterhin unterstützt die Verkehrswacht die polizeiliche Ausbildung mit Unterrichtsmaterial.

Seit dem Jahr 2008 erobert das Projekt „Schulwegtraining“ die Kindergärten

Nach dem erfolgreichen Start des Pilotprojektes Ende 2007 haben die städtischen Verkehrserzieher verstärkt daran gearbeitet, dieses Programm in den Kindertagesstätten (KiGa / KiTa) bekannt zu machen und deren Erzieher/-innen für die Durchführung zu interessieren. Ziel ist das sichere und verantwortungsbewusste bewältigen kleiner Wege.

Das Interesse bei den bisher angesprochenen Einrichtungen ist vorhanden, da das Personal von den Eltern bei der Durchführung des Projektes aktiv und intensiv unterstützt wird, zwecks Vorbereitung der Kinder auf die Bewältigung des Schulweges.

Unterrichtete Kinder in Kindergärten in Frankfurt am Main



Verkehrserziehung - Nicht nur zur Sommerszeit, nein auch im Winter wenn es schneit

Das Team der Verkehrserziehung betreut insgesamt 94 Grundschulen. Dabei handelt es sich um staatliche Schulen sowie Privat- und Förderschulen. Auch im Jahr 2023 konnten über 6.000 Schüler und Schülerinnen unterrichtet werden. Die Grundschulen werden in der Regel nach den Sommerferien ab August besucht. Die Terminplanung für den Verkehrsunterricht, die jede/-r Mitarbeiter-in im Bereich der Verkehrserziehung selbstständig durchführt und terminiert, beginnt meist schon im April des laufenden Jahres.

Der Verkehrsunterricht findet mit jeweils der Hälfte der Kinder des Klassenverbandes und einer Begleitperson im Realverkehr rund um die Schule statt. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern der Vor- und 1. Klassen theoretische und praktische Inhalte vermittelt. Dazu zählen das Verhalten auf dem Gehweg, das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Fußgängerampel, das Überqueren zwischen parkenden Autos und das Überqueren einer Straße ohne Überquerungshilfe. Zusätzliche Themen sind „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ mit dem Schwerpunkt reflektierender Kleidung gerade in der dunkleren Jahreszeit.

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte durchgeführt:

Anzahl der Projekte:	395
Anzahl der Elternveranstaltungen:	287
Anzahl der teilnehmenden Eltern:	2.653
Anzahl der Kinder Schulwegpass:	5.999
Anzahl der Kinder Verkehrserziehung:	6.443

Schülerlotsen Ausbildung und Betreuung



Im Berichtsjahr 2018 wurden wieder an mehreren Schulen Schülerlotsen ausgebildet und betreut.

Das Projekt wird von der Verkehrswacht unterstützt und gefördert.

Die Schülerlotsen ermöglichen an besonders problematischen Einsatzstellen jüngeren, im Straßenverkehr noch unerfahrenen Mitschülern, ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn. Auch in diesem Jahr konnten sie ihre Erfolgsgeschichte, wie schon in den 60 Jahren zuvor, weiterschreiben: es kam zu keinem Verkehrsunfall.

Kinder brauchen unsere Hilfe und auch Senio

Wer kann mitmachen?

Alle, die Zeit haben!

Also:

- Junge Erwachsene
- Mütter und Väter
- Tanten und Onkels
- Großmütter und Großväter
- und alle, die Lust und Spaß daran haben.

Wie viel Zeit braucht man?

Zum Schulbeginn ca. 1 Stunde,
an manchen Einsatzstellen
bei Schulschluss ca. ½ Stunde.

Wie lernt man das und wo kann man Kontakt aufnehmen?

Polizeipräsidium Frankfurt am Main
Verkehrserziehung und -Aufklärung
-Schülerlotsenausbildung-

Tel. 755-46308
Fax 755-46309

E-Mail:
karl.heyer@polizei.hessen.de



Senior Schülerlotse

Mit freundlicher Unterstützung von:



Freiwillig
Die Agentur in Frankfurt
info@freiwillig-agentur.de



© K.Hy 2008

Danksagung

Für die Unterstützung unserer teilweise schwierigen, doch insgesamt aber erfolgreichen Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, Freunden, Moderatoren, Referenten und Sponsoren sowie bei folgenden Firmen, Behörden und Organisationen:

- DEKRA Niederlassung Frankfurt am Main
- Justizbehörden Frankfurt am Main
- Polizeibehörden Frankfurt am Main
- Staatliches Schulamt
- Stadtschulamt Frankfurt am Main
- Straßenverkehrsamt Frankfurt am Main
- Unfallkasse Hessen

Ehrentafel

Im Geschäftsjahr 2023 hatten wir den Tod nachstehender Mitglieder zu beklagen:

- Irmgard Kremzow
- Willbald Saller
- Ute Schöppe
- Gerold Seemann
- Heinz Jürgen Stroh
- Gerd Schrod
-

Ehrungen langjähriger Mitgliedschaft für2022

10jährige Mitgliedschaft

- Albert-Schweitzer-Schule

40jährige Mitgliedschaft

- Martha Burger

50jährige Mitgliedschaft

- Boehleschule
- Dahlmanschule
- Friedrich-Lübbecke-Schule
- Niddaschule
- Robert-Schumann-Schule
- Schulverein Anna Schmidt

- Gründung: 21. Juli 1951 als örtliche Verkehrswacht in Frankfurt am Main der Landesverkehrswacht Hessen e.V.
- Satzung: Eigene Satzung:
28. August 1957 mit Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Frankfurt am Main am 14. Dezember 1957.
28. März 1986: Deutsche Verkehrswacht – Verkehrswacht Frankfurt am Main e.V.
30. März 2017 Änderungseintrag in das Vereinsregister
- Geschäftsstelle: Borsigallee 24b; 60388 Frankfurt am Main
- Telefon: 069-5076701
Telefax: 069-5083337
E-mail: buero@verkehrswacht-frankfurt.de
Homepage: <http://www.verkehrswacht-frankfurt.de>
- Vorstand:
- Vorsitzender: Friedrich Schmidt
Kfz. Sachverständiger im Ruhestand
 - Stellvertr. Vorsitz.: Donato Rizzi
Kfz. Sachverständiger
 - Schatzmeisterin: Sheila Hartley-Starke
Financial Controller im Ruhestand
 - Schriftführer: Kai Dau-Schmidt
Veränderungsberater und Coach
- Leiterin der Geschäftsstelle: Christine Greilich
- Revisoren: Kai Dau-Schmidt
Edgar Gutsche